

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
D 2/40/Schu/Ke	02.09.2005	SCHUL/4/00497

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	15.09.2005

Betreff

Ganztagsbetreuung an der Hauptschule in Lohmar;
hier: Anträge des Ausschusmitgliedes Gabriele Krichbaum vom 28.08.2005 sowie des Ratsmitgliedes Horst Becker und der Ausschusmitglieder Brunhilde Albrecht und Karl-Josef-Göllner vom 02.09.2005

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird gebeten, für die Stadt Lohmar kostenneutrale Angebote der Übermittags- bzw. Ganztagsbetreuung im Sekundarstufenbereich unter Beteiligung der Schulen und der schulischen Fördervereine zu entwickeln, um möglichst schnell eine adäquate Betreuungsform im Sekundarstufenbereich sicherzustellen.
2. Die Verwaltung wird des weiteren beauftragt, mit der Bezirksregierung zu klären, inwieweit für die Lohmarer Hauptschule Betreuungsplätze im Rahmen des zu erwarteten Landesprogramms „14.000 Plätze für Ganztagsbetreuung an Hauptschulen in NRW“ gesichert werden können, die es der Stadt erlauben, das unter Ziffer 1 für die Hauptschule beschriebene Angebot weiter zu entwickeln. Die Klärung muss den Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten des Innenministeriums NRW und die Auflagen der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung des städtischen Haushaltes des Jahres 2005 berücksichtigen und kostenneutral erfolgen.
3. Die Stadt Lohmar wird entsprechend der bisherigen Beschlusslage anteilige Hortmittel für die Angebote der Offenen Ganztagschule verwenden. Sofern darüber hinaus weitere Landesmittel für die Hortförderung über das Jahr 2007 hinaus zugesagt werden, sollen diese zur verbesserten Finanzierung der Offenen Ganztagschule verwandt werden.

Finanzielle Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr

<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Euro:	Deckungs-
Abwicklung im		Mittel stehen	Mittel stehen
<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/> Wirtschaftsplan	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung
			<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung
			<input type="checkbox"/> siehe Begründung

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

weitere Raten	Euro	Vorgesehen im	für
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Investitionsprogramm	
jährliche Folgekosten	Euro	ab	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	mit	ja	nein	Enthaltungen	laut	abweichender
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> Stimmenmehrheit				Beschluss-	Beschluss
					<input type="checkbox"/> vorschlag	<input type="checkbox"/> (Rückseite)

Begründung

Die Anträge sind der Verwaltungsvorlage als **Anlage** beigelegt.

In Abstimmungsgesprächen mit den Schulleitungen aller drei weiterführenden Schulen haben diese ihr Interesse für eine Ganztagsbetreuung bzw. Übermittagsbetreuung bekundet. Konkretere Vorstellungen gab es zu diesem Zeitpunkt bereits für die Gemeinschaftshauptschule Lohmar und für das Gymnasium Lohmar, so dass hier eine Landeszuweisung beantragt wurde. Aus dem Programm zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 1 nach dem Unterricht (13 plus) wurde für die Gemeinschaftshauptschule Lohmar ein Betrag in Höhe von 7.500 € und für das Gymnasium Lohmar ein Zuschuss in Höhe von 4.100 € in Form einer Festbetragsfinanzierung für das Schuljahr 2005/2006 gewährt. Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist bis zum 31.10.2006 vorzulegen. Hierüber hatte ich in der letzten Sitzung des Schulausschusses mündlich informiert.

Nach Kenntnis der Verwaltung wird die Umsetzung einer entsprechenden Übermittagsbetreuung bei dem Gymnasium zur Zeit geplant, so dass mit einer Umsetzung gerechnet werden kann. Als Träger der Maßnahme tritt voraussichtlich der Förderverein der Schule auf.

Auch bei der Gemeinschaftshauptschule Lohmar gibt es entsprechende Planungen und auch schon Abstimmungen mit Eltern, eine Übermittagsbetreuung einzuführen, wobei wohl die Mehrzahl der Eltern aufgrund des zu zahlenden ursprünglichen errechneten Entgeltes (ohne Berücksichtigung der mittlerweile gewährten Landeszuwendung) von der Maßnahme Abstand genommen haben. Aufgrund des gewährten Zuschusses ändert sich jedoch die Situation grundlegend, so dass man nach einem erneuten Abstimmungsgespräch zwischen Verwaltung und Schulleiter davon ausgehen kann, dass eine solche Maßnahme mit einem Elternbeitrag von ca. 30 € monatlich im Schuljahr 2005/2006 durchgeführt werden kann. Eine gemeinsame Mittagsverpflegung ist hierbei zunächst nicht vorgesehen.

Aufgrund der demographischen Entwicklung der Schülerzahlen in Nordrhein-Westfalen und hier der zu erwartende starke Rückgang der Hauptschüler einerseits, aber auch der erforderlichen zusätzlichen Förderung und Verbesserung des Bildungsangebotes in Schulen aufgrund der PISA-Studie und der Lernstandserhebungen andererseits, ist - nach Auskunft des Städte- und Gemeindebundes - in Gesprächen zwischen den Koalitionspartnern der Landesregierung vereinbart worden, die Hauptschulen stärker als bisher zu fördern. Ein Ausfluss dieser Förderung soll der sein, eine Übermittagsbetreuung bzw. eine Ganztagsbetreuung für Hauptschulen zu initiieren. Dies beinhaltet das von der Antragstellerin angesprochene Landesprogramm "14.000 Plätze für Ganztagsbetreuung an Hauptschulen in NRW".

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage lagen der Verwaltung noch keine schriftlichen Informationen über dieses Programm vor. Dem Vernehmen nach soll geplant sein, eine Übermittagsbetreuung bzw. Ganztagsbetreuung für Hauptschulen so zu gestalten, dass kein oder nur ein geringer Elternbeitrag erhoben wird. Pro Gruppe soll in Anlehnung an die Regelungen für Offene Ganztagschulen ein Lehrerstellenanteil von 0,3 Lehrerstellen pro Gruppe der Schule zusätzlich zugewiesen werden. Die Einrichtung derartiger Angebote muss in der Stadt Lohmar unter Berücksichtigung der für Haushaltssicherungsgemeinden geltenden Finanzierungsgrundsätze des Landes erfolgen und somit kostenneutral im Haushalt dargestellt werden. Sofern weitere Einzelheiten

bekannt werden, wird die Verwaltung in der Sitzung mündlich berichten.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass die Stadt Lohmar – entsprechend der bisherigen Beschlusslage – bereits anteilige Hortmittel für die Angebote der Offenen Ganztagschule verwendet. Sofern weitere Landesmittel für die Hortförderung über das Jahr 2007 hinaus seitens der Landesregierung zugesagt werden, sollen diese zur verbesserten Finanzierung der Offenen Ganztagschule verwandt werden.

In Vertretung

Hanraths
Erster Beigeordneter